

Franz J. SCHWEIFER, Mag. phil., Dr. phil.,

Zeitforscher & Zeitphilosoph („Temposoph“©),
Managementtrainer & Berater, Hochschullehrer &
Buchautor | Geschäftsführer & Mitinhaber des Be-
ratungsunternehmens „Die ManagementOASE –
Schweifer & Partner OG, Coaching. Training. Con-
sulting.“ www.managementoase.at | Stv. Vorsit-
zender „Verein zur Verzögerung der Zeit“, Alpen-
Adria-Universität Klagenfurt www.zeitverein.com

Bisher u.a. erschienen: Tempo all'arrabbiata. Kri-
tische ZeitenBlicke eines Temposophen | Ach du
liebe Zeit. Rastlos zwischen Lust und Last. Hinter-
gründe – Ursachen – Auswege | Zeit – Macht –
Ohnmacht. Top-ManagerInnen im rasenden Zeit-
Dilemma. Forschungs-Essenzen

*Maxime: Die Zeit braucht Seele, sonst schrumpft sie.
Auch die Seele braucht Zeit, sonst schrumpft sie ebenso.*

Irgendwann.

Irgendwann, früher oder später,
stellt sich jeder die Frage:

„War´s das?“

Und Sie?

Franz J. Schweifer

Time 2 Stay?

**111 Zeit_verrückte Fragen
zum Verweilen**

© 2020 Franz J. SCHWEIFER

Autor: Dr. Franz J. Schweifer Umschlaggestaltung,
Illustration:

Franz J. Schweifer (Cartoon), Buchschmiede Sämtliche
Cartoons: Franz J. Schweifer

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH

ISBN: 978-3-99110-542-8 (Paperback)

ISBN: 978-3-99110-543-5 (Hardcover)

ISBN: 978-3-99110-544-2 (e-Book)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Ach, die Zeit, die Zeit	11
2 Muße & Müssen	23
3 Tempo, Tempo - Time2Go?	37
4 Zu früh & zu spät	49
5 Entstehen & Vergehen	59
6 Fragwürdiges & Indiskretes	69
7 Merkwürdiges & (Un-)Sinniges	83
8 Und war das alles?	97
Nachwort	109

*Für alle,
deren ungefragte Fragen
(noch) kein Gehör fanden.
Oder deren gefragte Fragen
noch auf Antworten warten.*

Vorwort

Die Kunst des Fragens ist eine faszinierende Möglichkeit der (Selbst-)Aufklärung und Erkenntnis, der Verständigung und des Verstehens. Es heißt ja auch aus gutem Grund: „Wer fragt, der führt.“ Oder: „Wer selbst spricht, erfährt nichts.“

Der Meister des Fragens war Sokrates. Er akzeptierte keine weitschweifigen Reden, sondern bestand auf einer möglichst konkreten Beantwortung seiner Fragen.

Im sokratischen Gespräch hat die Frage absoluten Vorrang – nicht die vorschnelle, unreflektierte Antwort oder Besserwisserei. „Ich weiß, dass ich nicht weiß.“ So gestand selbst Sokrates zweifelnd ein.

Natürlich wäre es töricht, sich an sokratischer Kunst zu messen. Darum geht es hier auch nicht, vielmehr um eine „Zeit-verrückte“ Frage-Reise. Erhellend ernsthaft und paradox, mit einer Prise Humor und Ironie.

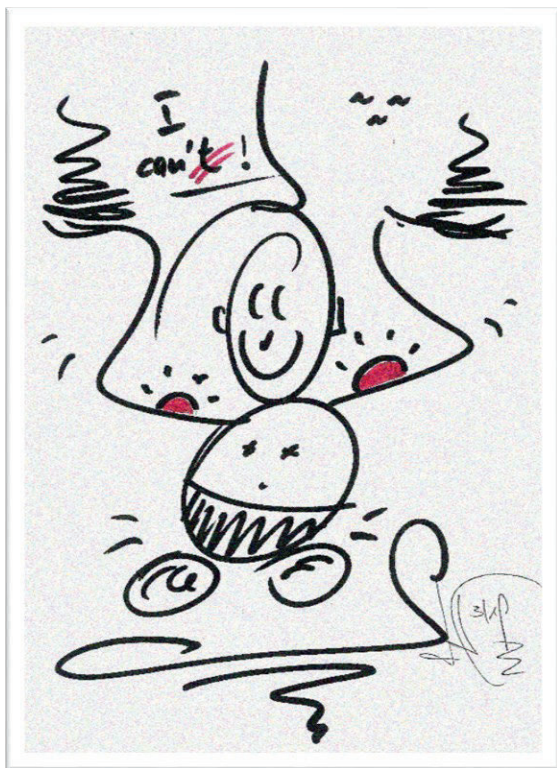
Auch der Buchtitel ist eine ironische Antithese zum inflationären „To go“-Modus – eine, die zum uneiligen Verweilen in ganz persönlichen Zeit-Haltestellen einlädt: Time2Stay!

Schlagen Sie also das Buch intuitiv an beliebiger Stelle auf und lassen Sie sich überraschen, welche Fragen Ihnen „zufallen“ – und welche Antworten Ihnen einfallen, was sie auslösen. Verblüffung nicht ausgeschlossen. Denn wie heißt es doch: Wenn wir eine Antwort gefunden haben, ändert das Leben die Frage.

Ich wünsche Ihnen eine vergnüglich-erhellende Reise. Frag- und merkwürdig zugleich. Im wörtlich positiven Sinn.

Franz J. Schweifer
alias „Dr. temp., Uhrologe“
Mödling b. Wien, Juni 2020

In Dankbarkeit für die so wertvollen Ezzes und kritischen Fragen v.a. meiner Frau Brigitte.



I can('t) ask!?

1 Ach, die Zeit, die Zeit

Ach, du (un-)liebe Zeit. Was für eine höchst widersprüchliche Begleiterin du doch bist. Und das zeitlebens im wahrsten Sinne.

Zuweilen spürbar und doch unberührbar. Beglückend und zugleich bedrückend. Teuflisch kurz und göttlich ewig. U(h)rgenau vermessen und doch unberechenbar. Omnipräsent und doch unsichtbar. Oder hat dich jemals wer gesehen? Und wenn ja, wie siehst du aus?

Wenn wir dich totschiagen – lässt du dich wiederbeleben? Und wenn wir Zeitvertreib betreiben und dich vertreiben – lässt du dich je wieder blicken? Oder weiter (aus-)nutzen?

Dabei vermochte bis jetzt niemand eine endgültige Antwort darauf zu geben, was genau und wer du tatsächlich bist.

Für mich bist du eine Gelegenheit, die verweist. Fragt sich nur: Wohin?

Fragen über Fragen...

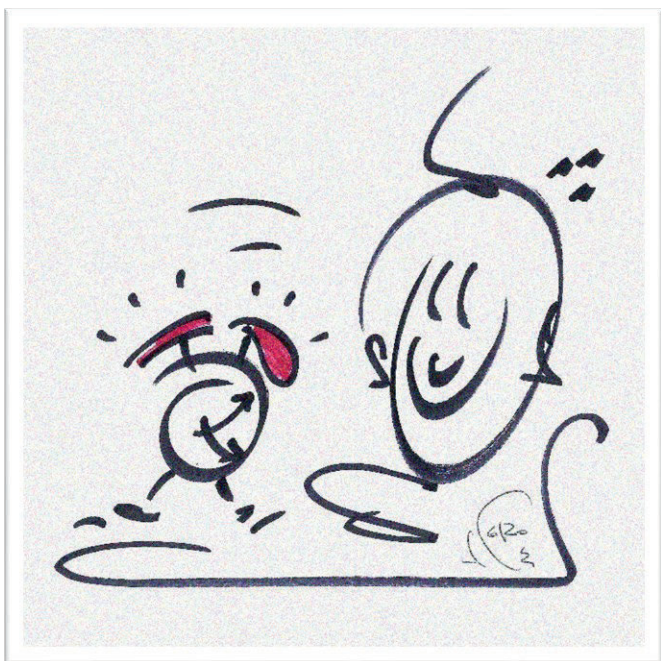
*

Apropos Zeit: Meinte die Gegenwart zur Zukunft: „Wann lebst du?“ „Wenn du längst Vergangenheit bist.“ War ihre Antwort.

Etwas später meinte die Zukunft zur Gegenwart: „Und wann lebst DU?“ „Jetzt!“

Und was, wenn wir uns fragten: Kommt Zeit, kommt (Un-)Rat?

*



Ach, du (un-)liebe Zeit...

Nº 1

3 Dinge machen ZEIT zum Geschenk:
Ermutigung, Sinnstiftung, Wertschätzung.
Und ein Glück,
wenn sich Liebe dazugesellt.
Apropos: Und wer liebt SIE?

Nº 2

Wenn so viele sagen,
sie hätten ZEIT verloren,
müsste sie irgendwo
massenhaft zu finden sein.
Wo aber ist bloß
die ominöse Zeitfundstelle?
Hinweise unter: TEMP-OH!

№ 3

Wohin geht die Zeit,
wenn sie vergeht?
Und woher kommt sie?

№ 4

Wenn wir sagen,
wir hätten Zeit verloren –
haben wir sie je besessen?

№ 5

Wenn die Zeit ein Nickerchen
oder eine Pause machte –
bliebe sie dann stehen?

Nº 6

Wenn die Zeit
ein Selfie von sich machte –
wie würde sie aussehen?
U(h)ralt oder zeitlos jung?
Geliftet oder faltig?
Verärgert oder ausgelassen?
Gehetzt oder gelassen?
Oder aufgelöst
im Nichts?

N^o 7

Paradox:

Wir haben immer weniger ZEIT,
obwohl wir sie
im Überfluss gewinnen.
Wohin verschwindet sie bloß?

*

Zeitparadoxon:

Kann einer Sekunde auch
die Stunde schlagen?
Und die Minute
eines Sekudentodes sterben?
Und wenn ja, wo ist sie begraben?

*

U(h)r-komisch:

Der Tod überlebt zeitlebens.
Weil oder obwohl er
seine Existenzgrundlage
zerstört – das Leben.
Ist das nicht zum Totlachen?

Nº 8

Die einen hadern mit dem Zuviel an ZEIT,
die anderen mit dem Zuwenig an ZEIT.

Wie wär's mit Time-Sharing?

Nº 9

Mir fällt zurzeit zur Zeit nichts ein.

Und Ihnen?

№ 10

Wenn Sie ein „ZeitBad“ nehmen würden,
wie sähe es wohl aus
und wie würde es sich anfühlen?

№ 11

Bekommt die Zeit auch Falten,
wenn sie altert?

№ 12

Zeit ist relativ.
Nur Menschen sind absolut – verrückt.
Jedenfalls zeitweise.
Oder?

№ 13

Wir sind Wunsch-Feudalisten
und zugleich Zeit-Proletarier,
Zeitnotstands-Bezieher
mit korrosiver Bedürfnisbremse.
Immer mehr (haben) wollend,
aber zeit(besitz)los.

Konsum(nimmer)satt, aber zeithungernd.

Unser Zeitlos: Wir sind nicht zeitlos,
aber zunehmend die Zeit los. Weil
wir eilig in die Falle laufen.

In die Zeitarmutsfalle.

Hamsterradelnd.

Ausge(b)rannt.

Warum

bloß

??

?